



Mottastrasse 11-27

schützenswert

K

Quartier	Kirchenfeld-Brunnadern	Baugruppe Kirchenfeld
Baujahr	1896	
Architekten	Eugen Stettler, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Kirchenfeld-Baugesellschaft, Bern	
Parzellen-Nr.	189-197	

Baugeschichtliche Daten

1993	Fassaden- und Dachrenovation (Nr. 21)
1993/94	Umbau DG (Nr. 27)
1997	Dachausbau (Nr. 25)
2003	Renovation (Nr. 15)

Umfeld: Aussenraum von denkmalpflegerischem Interesse

Schutz: DBV von 1993 (Nr. 21); DBV von 1993 (Nr. 27)

Neun Reihenwohnhäuser von 1896

Lange Reihe von Ein- und Zweifamilienhäusern unter Mansarddächern in rustikal geprägten, klassizistischen Formen. Jede Einheit umfasst zwei Fenster- und eine Türachse. Die beiden mit Hochrechteckfenstern versehenen Geschosse weisen einen Scheinquaderputz auf und stehen auf einem bossierten Kellersockel. Der Dachvorscherm ruht auf einem Kranzgesims aus übereck gestellten Backsteinen. Der Mittelbau der Reihe, das Mottastrasse 19, ist als einziges Haus dreistöckig ausgebildet. Seine dreiachsige Sichtbacksteinfassade zeigt als Mittelakzent den von einem Quergiebel abgeschlossenen Treppenhausrisalit, dessen Fenster mit Dreieck- und Segmentgiebeln verdacht sind. Die Fenster der Seitenachsen weisen Entlastungsbögen aus Sichtbackstein auf. Die beiden Eckbauten springen risalitartig vor und waren ursprünglich auch in Sichtbackstein ausgeführt (bei Nr. 27 erhalten). Die Rückseite übernimmt die Gliederung der Baukörper, vereinfacht aber die Einzelformen. Nr. 11, 15 und 25 weisen bemerkenswerte Vordächer, Gartentüren und Fenstergitter aus Eisen auf. Die umzäunten Vorgärten sind auf der ganzen Länge der Reihe erhalten.

Bel 1886 / ste 2016

